

KAISER FRIEDRICH MUSEUM  
DER STADT MAGDEBURG

MAGDEBURG 31. 3. 1944

An den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
Herrn Professor Dr. Theodor Mayer

B e r l i n N.W.7.

Sehr verehrter Herr Präsident.

Am 16.3. habe ich an Herrn Professor Tellenbach ein Schreiben gerichtet, von dem ich Ihnen eine Abschrift zusende. Vielleicht hat Herr Professor Tellenbach sich zu einer anderen Unterbringung des Manuskriptes entschlossen, da eine Antwort von ihm hier bisher nicht eingegangen ist.

Ferner kam am 17.3. ein Schreiben Ihres Institutes, das von Frl. Dr. Kühn unterzeichnet war. Mit diesem Schreiben wurde ich gebeten anzugeben, wann wieder eine Fahrt nach dem Bergwerk statt-

27. Juli 1944

erhalten kann, um die Sachen zu holen. Für eine baldige Mitteilung darüber bin ich Ihnen sehr dankbar.

205 ab tim

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde, Berlin NW. 7

Magdeburg  
Kaiser Friedrich Museum

Betr.: W. Regenberg Verlag, Rom

Auf Ihre Anfrage vom 3. November muß ich Ihnen leider mitteilen, daß ich von dem Werk:

Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken Band 21

nichts mehr vorrätig habe. Lieferung dieses Buches ist erst nach dem Kriege wieder möglich.

*Dem Herrn Prof. Dr. Mayer mitgeteilt  
6. XII. 44*

M  
Leipzig C 1, den 4. Dezember 1944

Heil Hitler!  
Carl Fr. Fleischer  
i. V.

aus Romerfeldern, das  
Hivallien von Michael-  
h Ihnen doch für Ihre  
ins Bergwerk geht. Wenn  
k verbunden. wir müsse  
vor ausschließlich inner-  
anderen sicheren Ort  
der Reichsbank verwah-  
äußerst stark ausgebaut  
sorge für uns auf,  
Sie wenden müssen.  
lien werden einige Sa-  
ch bitten Sie höfliche  
waterilien nur möglich  
ob ein von mir Bevo. l  
der Salinen Verwaltung